

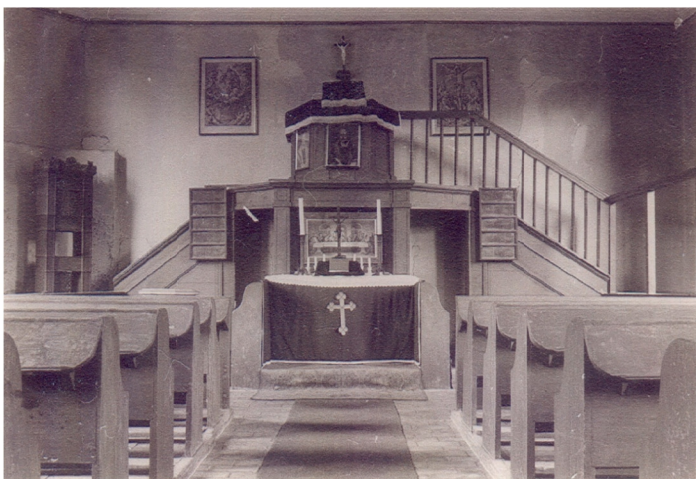
Rothesütte (NDH)



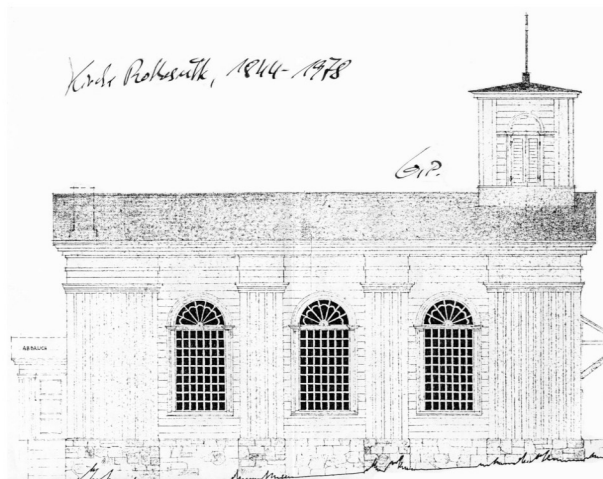
Kirchenansicht von Norden, Foto von Herrn Klaus Meyer Rothesütte



Kirchenansicht von Westen, Foto vom Pfarramt Ilfeld



Innenansicht Richtung Chor, Foto vom Pfarramt Ilfeld



Bauzeichnung der Kirche, Zeichnung vom Pfarramt Ilfeld



Orgelpfeife aus der ehem. Kirche, jetzt in der Heimatstube Rothesütte



Teile der Kirche in der Heimatstube

Wo einst die Kirche stand in Rothesütte...

...steht heute nur noch die Glocke, die einstmals im Glockenturm der kleinen Holzkirche in Rothesütte hing. Am 2. Juni 1844 wurde die keineswegs harztypische Kirche mit drei Rundbogenfenstern auf jeder Seite und dem Flachdach geweiht. Selbst der Glockenturm besaß keine übliche, weithin sichtbare Spitze. Das Fundament war aus Felsstein gemauert, darauf stand ein flacher Ziegelsteinaufbau. Wände, Decken und sogar das Dach waren aus Holz gefertigt. Schmuck der kleinen Kirche bildeten die Fenster, die aus vielen kleinen Scheiben bestanden. Wegen fehlender finanzieller Mittel konnte die Kirche nicht saniert werden und wurde deshalb 1978 abgerissen. Die kleine evangelische Kirchengemeinde trifft sich seitdem im Gemeindesaal in der Pfarre von Rothesütte.

Ausschnitt aus der Gästezeitung Kurbetriebsgesellschaft Brocken 8/1994

